

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst
am 01.09.2022

Tagungsort: Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule (Forum Haus 2)
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Bernd Henrichsmeier - Bezirksbürgermeister / RM

CDU

Herr Dr. Simon Lange - RM
Herr Günter Möller
Frau Sabrina Mokulys
Frau Tanja Schuh
Herr Werner Thole - Vors. / RM

SPD

Frau Ingeborg Abendroth
Herr Nesrettin Akay - Vors.
Frau Alexa Dohrenkamp
Frau Melanie Grbeva
Herr Ulrich Lücke

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Marc Burauen - Vors.
Herr Roland Lasche

FDP

Frau Dr. Aynur Durali

AfD

Herr Ricky Barylski

Die Linke

Herr Norbert Zimmer

Gäste

Frau Rosenträger

Planungsbüro Tischmann Loh

(zu TOP 11)

Von der Verwaltung

Frau Goldstein

Bauamt

(zu TOP 11)

Herr Skarabis

Bezirksamt Heepen

Frau Machnik

Bezirksamt Heepen

(Schriftführerin)

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben

FDP

Herr Jan Maik Schlifter

17.00 Uhr bis 18.55 Uhr

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier eröffnet die Sitzung und gratuliert Herrn Burauen und Frau Machnik nachträglich zu ihren Geburtstagen.

Einleitend zur Sitzung stellt Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung weist Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier darauf hin, dass nach Versand der Sitzungsunterlagen fristgerecht eine gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und des Vertreters der Partei Die Linke eingegangen ist. Er schlägt vor, diese unter TOP 7.1 in die Tagesordnung aufzunehmen. Dies wird einstimmig angenommen.

Es erfolgt ein Hinweis, dass die Wortbeiträge in der Sitzung mittels eines Aufnahmegerätes aufgezeichnet werden.

Die von der Bezirksvertretung geänderte Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

Zu Punkt 1 Verabschiedung des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verabschiedet Herrn Schäffer, der durch Verzicht auf sein Mandat mit Ablauf des 10.08.2022 aus der Bezirksvertretung Stieghorst ausgeschieden ist. Er würdigt die ehrenamtlichen Tätigkeiten von Herrn Schäffer, der der Bezirksvertretung seit 1999 ununterbrochen angehörte, insbesondere sein Wirken als Bezirksbürgermeister von 2014 bis 2020. Mit den besten Wünschen und Dank übergibt Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier im Namen des Rates der Stadt Bielefeld eine Ehrenurkunde und einen Leineweber aus Porzellan. Im Namen der Bezirksvertretung erhält Herr Schäffer einen Gutschein einer ortsansässigen Gärtnerei.

Herr Schäffer bedankt sich und schildert in einer kurzen Rede die Gründe für sein Ausscheiden aus der Bezirksvertretung. Er betont, dass er die weiteren Ehrenämter als Vorsitzender des AWO-Ortsvereins Lämershagen und als Vorsitzender des Trägervereins des Gemeinschaftshauses Lämershagen weiterhin ausüben werde.

Herr Akay (Vorsitzender SPD-Fraktion) und Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) bedanken sich für das Wirken von Herrn Schäffer und überreichen Blumen.

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 2**Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Stieghorst**

Als Nachfolgerin von Herrn Reinhard Schäffer begrüßt Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier Frau Alexa Dohrenkamp. Er führt Frau Dohrenkamp als neues Mitglied der Bezirksvertretung in ihr Amt ein und verpflichtet sie nach folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Stieghorst nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen. So wahr mir Gott helfe.“

Die Niederschrift über die Verpflichtung wird von Frau Dohrenkamp und Herrn Bezirksbürgermeister Henrichsmeier mit dem Wunsch einer guten Zusammenarbeit unterzeichnet.

Frau Dohrenkamp erhält im Namen der Bezirksvertretung sowie der SPD-Fraktion jeweils Blumen zur Einführung.

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 2 *

Zu Punkt 3**Wahl der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin/des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erläutert kurz das vorgegebene Wahlverfahren und bittet um Wahlvorschläge.

Herr Lücke (SPD-Fraktion) schlägt **Herrn Nesrettin Akay** für das Amt des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters vor.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Für die Auszählung der Stimmen benennen die Fraktionen Herrn Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion), Herrn Lücke (SPD-Fraktion) und Herrn Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen), die sich davon überzeugen, dass die Wahlurne leer ist.

Nach Verteilung der Stimmzettel gehen die Mitglieder einzeln nach Aufruf in alphabetischer Reihenfolge in die aufgestellte Wahlkabine, um unbeobachtet ihre Stimme abzugeben. Die Stimmzettel werden nach Kennzeichnung verdeckt in die Wahlurne eingeworfen.

Nachdem alle 16 Mitglieder der Bezirksvertretung gewählt haben, erfolgt die Öffnung der Wahlurne und die Auszählung der Stimmen durch Herrn Thole, Herrn Lücke und Herrn Burauen mit folgendem Ergebnis:

Abgegebene Stimmen	16
Enthaltungen	1
Gültige Stimmen	15

Von den gültigen Stimmen entfallen **15 Ja-Stimmen** auf Herrn Akay.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt fest, dass damit

Herr Nesrettin Akay zum stellvertretenden Bezirksbürgermeister

gewählt worden ist.

Herr Akay erklärt, dass er die Wahl annimmt. Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier hofft auf gute Zusammenarbeit und überreicht im Namen der Bezirksvertretung einen Blumenstrauß. Auch Herr Lücke beglückwünscht Herrn Akay und überreicht ihm im Namen der SPD-Fraktion Blumen.

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 3 *

Zu Punkt 4

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erklärt, dass etwaige Fragen auch schriftlich an das Bezirksamt unter der Mailadresse bezirksamt.heepen@bielefeld.de gestellt werden können.

a) Wohngebiet Frordisser Hof

Frau Jacqueline Schröder stellt als Anwohnerin und Vertreterin der Initiative Frordisser Hof ein umfangreiches Fragenpaket vor. Diese ergeben sich im Zusammenhang mit der Kindertagesstätte, die derzeit an der Hamelner Straße errichtet wird. Bereits nachdem das Vorhaben publik wurde, habe man sich an die Stadt Bielefeld gewandt und die Auskunft erhalten, dass der Bebauungsplan eingehalten werde. Frau Schröder übt massive Kritik an dem Bauvorhaben, das nach ihrer Ansicht gegen die Festsetzungen des für diesen Bereich geltenden Bebauungsplan verstößt. Sie schildert ausführlich die Sorgen und Probleme, die von der Anwohnerschaft gesehen werden, und fordert einen Baustopp und einen Rückbau. Zudem beklagt sie die Verkehrssituation im Einmündungsbereich der Zufahrt in das Wohngebiet an der Linnenstraße. Hier habe es bereits Unfälle gegeben.

Die einzelnen Fragen überreicht sie Herrn Bezirksbürgermeister Henrichsmeier abschließend in schriftlicher Form.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier berichtet, dass er bereits vor Ort gewesen sei und die schon dort gestellten Fragen mitgenommen habe. Er äußert Verständnis, weist aber auch auf den großen Bedarf an

Kita-Plätzen hin. Er sichert zu, den Fragenkatalog an die Verwaltung weiterzureichen und um Prüfung zu bitten.

Die schriftlich formulierten Fragen von Frau Schröder sind als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.

b) Parkplätze an der Ubbedisser Straße

Frau Rauterberg (Einwohnerin des Ortsteils Ubbedissen) beklagt, dass es auf dem Ubbedisser Berg keine Parkplätze gebe um Wanderweg oder Bolzplatz zu erreichen. Sie selbst hätte vielfach mit ihren Enkelkindern den Bolzplatz besuchen wollen, aber ihr Auto kaum abstellen können. Auch Wanderer, die die Landschaft besuchen möchten, haben keine Parkmöglichkeiten. Nach Baumfällarbeiten habe sich ein kleiner Parkraum gebildet, der dann aber durch einen dicken Stamm versperrt wurde. Auch ein Wenden auf der Straße sei nicht möglich, so dass auf dem Weg nach Hause Umwege erforderlich würden. Frau Rauterberg moniert, dass dies dann auch nicht umweltfreundlich sei. Sie fragt daher an, ob 3-4 Parkplätze an der Ubbedisser Straße auf der Bergkuppe errichtet werden können.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier sichert zu, die Frage an die Fachverwaltung weiterzugeben, ob mit einfachen Mitteln einige Parkplätze eingerichtet werden können.

c) Verkehrssituation Schneidemühler Straße

Herr Tölke (Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst) schildert, dass sich die Schneidemühler Straße zu einer „Rennstrecke“ entwickelt habe. Betroffen sei insbesondere der Abschnitt von der Einmündung Tackeloh bis zur Einmündung Stieghorster Straße. An der bestehenden Querungshilfe seien Schilder umgefahren worden; auch werde hier links an der Querung vorbei überholt. Er bittet in diesem Zusammenhang auch um Mitteilung, wie der Sachstand zu einer Querungshilfe auf Höhe des Stieghorster Friedhofes sei.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier wird die Verwaltung um Prüfung bitten, welche geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen möglich seien und wie der Stand zu der genannten Querungshilfe sei.

d) Beleuchtung für den Fußweg zwischen Freizeitzentrum und Kita

Herr Tölke (Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst) möchte wissen, wie der aktuelle Stand für eine Beleuchtung an dem Fußweg zwischen der Glatzer Straße (Freizeitzentrum) und der Kita an der Stettiner Straße sei.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier sichert zu, die Frage an die Verwaltung weiterzugeben.

e) Spielplätze im Stadtbezirk Stieghorst

Frau Thiessen (Einwohnerin des Ortsteils Ubbedissen) fragt nach, wie viele Spielplätze es in Stieghorst insgesamt gebe. Sie habe im Internet recherchiert und lediglich 6 Anlagen gefunden. In Ubbedissen seien kaum Spielmöglichkeiten vorhanden. Sie frage dies aufgrund der Befürchtung, dass der Spielplatz im Wohnbereich Frordisser Hof während des Betriebes der geplanten Kita ausschließlich für die Kita-Kinder geöffnet sei und andere Kinder auf der Straße spielen müssten.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier weist darauf hin, dass aus Mitteln der Bezirksvertretung für diesen Spielplatz 2 neue Spielgeräte angeschafft wurde, und sichert zu, die Frage von der Verwaltung klären zu lassen.

f) Spielplatz im Bereich Frordisser Hof

Frau Wirths (Einwohnerin des Ortsteils Ubbedissen) schildert, dass sie direkt hinter dem genannten Spielplatz wohne. Sie kritisiert, dass dieser keinerlei Sonnenschutz biete, so dass sich dort bei Hitze keine Kinder aufhalten könnten. Es gebe nur kleine Bäume, die keinen Schatten spenden. Sie fragt nach, ob die Anbringung eines Sonnensegels oder die Pflanzung größerer Bäume möglich seien.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erklärt, dass es in diesem Sommer auch auf anderen Spielplätzen zu ähnlichen Beschwerden gekommen sei. Bis die kleinen Bäume größer werden, dauere es einige Zeit. Er wird die Verwaltung bitten, andere schattenspendenden Maßnahmen zu prüfen.

g) Landefläche für den Rettungshubschrauber

Herr Hildebrand (Einwohner des Ortsteils Ubbedissen) erklärt, dass im Wohnbereich Frordisser Hof bisher im Notfall ein Rettungshubschrauber auf der Fläche landen konnte, auf der jetzt eine Kita gebaut werde. Er fragt nach, wo künftig Landemöglichkeiten bestehen. Er bezweifle weiterhin, dass die Feuerwehr mit dem höheren Verkehrsaufkommen durch den Kita-Betrieb ungehindert in dem Wohngebiet an Einsatzorte gelangen könne.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erklärt, dass er die Fragen an die Verwaltung weitergeben werde.

Da keine weiteren Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt werden, schließt Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier die Einwohnerfragestunde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 4 *

Zu Punkt 5 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 16. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 09.06.2022**

Ohne Aussprache ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 16. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 09.06.2022 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 5 *

-.-.-

Zu Punkt 6 **Mitteilungen**

I. Schriftliche Mitteilungen

6.1 **Antwort auf eine Einwohnerfrage vom 24.02.2022**

Den Mitteilungen beigelegt ist ein Antwortschreiben auf eine Einwohnerfrage in der Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 24.02.2022 zu fehlenden öffentlichen Toiletten an der Stadtbahnendhaltestelle.

Das Anschreiben wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung bereits am 30.06.2022 vorab per Mail übersandt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 6.1*

-.-.-

6.2 **Trägerschaft des Quartiersmanagements für geflüchtete Menschen aus der Ukraine im Stadtbezirk Stieghorst (BV Stieghorst, 09.06.2022, TOP 10)**

Den Mitteilungen beigelegt ist eine Information der Verwaltung zur Vergabe des Quartiersmanagements zum 01.08.2022.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 6.2*

-.-.-

6.3 **Verkehrssituation an der Detmolder Straße
(BV Stieghorst, 28.01.2021, TOP 4.2)**

Auf eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen hatte die Verwaltung in der o. a. Sitzung über den Sachstand zu voraussichtlich zwei Tempo 30-Strecken an der Detmolder Straße informiert. Den Mitteilungen beigefügt ist ein Schreiben der Straßenverkehrsbehörde zum aktuellen Stand.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 6.3*

-.-.-

6.4 **Verkehrssituation am Lipper Hellweg
(BV Stieghorst, 24.02.2022, TOP 8)**

In der o. a. Sitzung wurde über verschiedene Probleme zum o. a. Thema diskutiert. Die Straßenverkehrsbehörde hat das Ergebnis der seinerzeit zugesagten Überprüfungen in der beigefügten Mitteilung vom 01.08.2022 zusammengefasst.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 6.4*

-.-.-

6.5 **Antwort auf eine schriftliche Einwohnerfrage
(BV Stieghorst, 09.06.2022, TOP 1.1)**

Den Mitteilungen beigefügt ist ein Antwortschreiben auf eine schriftliche Einwohnerfrage zu Beschilderung und Geschwindigkeitsregelung an der Detmolder Straße zwischen Breslauer Straße und Wasserstraße.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 6.5*

-.-.-

6.6 **Schulsozialarbeitsstelle an der Grundschule Hillegossen**

Den Mitteilungen beigefügt ist eine Information des Dezernates Soziales/ Integration zur Fortsetzung der Schulsozialarbeitsstelle an der Grundschule Hillegossen bis zum Ende des aktuellen Schuljahres.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 6.6*

-.-.-

6.7 **Antwort auf eine Einwohnerfrage vom 09.06.2022
(BV Stieghorst, 09.06.2022, TOP 1.2 c)**

In der o. a. Sitzung wurde im Rahmen der Einwohnerfragestunde nachgefragt, ob zu dem genannten Wohngebiet noch eine weitere Zufahrt

realisiert werden kann. Das Antwortschreiben ist den Mitteilungen beige-fügt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 6.7*

-.-.-

**6.8 Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. III/Ub 10 „Wohnen beider-seits der südlichen Dingerdisser Heide“
(BV Stieghorst, 09.06.2022, TOP 7)**

In der o. a. Sitzung hat die Bezirksvertretung den Aufstellungsbeschluss zu dem genannten Bebauungsplan gefasst. Den Mitteilungen beigegefügt sind zwei Anschreiben von Anwohner*innen des Plangebietes.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 6.8*

-.-.-

II. Mündliche Mitteilungen

**6.9 Ukrainische Flüchtlinge unter 6 Jahren
(BV Stieghorst, 09.06.2022, TOP 10)**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Antwort der Verwaltung auf die Frage von Frau Schuh in der letzten Sitzung, wie hoch der Anteil von unter 6-Jährigen an der Gesamtzahl der in Bielefeld aufgenommenen ukrainischen Flüchtlinge ist.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 6.9*

-.-.-

6.10 AWO-Berufskolleg

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die drohende Schließung des AWO-Berufskollegs. Er habe aufgrund dieser Nachricht als Bezirksbürgermeister sofort Kontakt aufgenommen und hoffe darauf, dass eine finanzielle Lösung gefunden werden könne, die den Weiterbestand des Berufskollegs ermögliche. Die Bezirksvertretung bitte er darum sich gemeinsam einzusetzen.

Herr Akay (Vorsitzender SPD-Fraktion und stellvertretender Bezirksbürgermeister) setzt sich ebenfalls für das Berufskolleg ein und gibt im Namen seiner Fraktion eine entsprechende Erklärung ab.

Die Erklärung der SPD-Fraktion ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 6.10*

-.-.-

6.11

**Bebauungsplan Nr. III/Ub 10 „Wohnen beiderseits der südlichen Dingerdisser Heide“ für das Gebiet östlich und westlich der Dingerdisser Heide sowie 261. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gemäß § 8 (3) BauGB
(BV Stieghorst, 09.06.2022, TOP 7)**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier teilt mit, dass die öffentliche Unterrichtung mit der Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu den o.a. Planungen am Montag, 19.09.2022, um 19.00 Uhr in der Mensa der Grundschule Ubbedissen stattfinden werde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 6.11*

-.-.-

Zu Punkt 7

Anfragen

Zu Punkt 7.1

Ausweisung von Umleitungsstrecken für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4609/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und des Vertreters der Partei Die Linke:

„Wie stellt die Verwaltung sicher, dass baubedingte Umleitungsstrecken für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer jeweils zeitnah und nachvollziehbar ausgewiesen werden?“

Zusatzfrage:

Wie findet in solchen Fällen die Absprache und der verwaltungsinterne Weg mit ggf. beteiligten anderen Baulastträgern und Nachbarkommunen statt?

Im Zuge des Ausbaus der Lageschen Straße ist es zu einer mehrtägigen Sperrung/ Abbindung der Detmolder Straße gekommen. Die Ausschilde- rung der Umleitung für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer über die Straße Am Bollholz und weiter durch den Grünzug nach Asemissen war, wie sich vor Ort herausstellte, aber auch der Tagespresse entnehmbar war, zumindest teilweise nicht vorhanden.

Gerade im Hinblick auf noch weitere mögliche Umleitungen im Zuge des o. g. Ausbaus, jedoch auch ganz allgemein sollten diese Komplikationen vermieden werden.“

Dazu verweist Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier auf die vorlie- gende Antwort der Verwaltung:

„Die ausführende Baufirma oder das Verkehrssicherungsunternehmen stellt einen Antrag auf eine „verkehrsrechtliche Anordnung“ die seitens

des Baulastträgers geprüft und durch die Baufirma oder den Verkehrssicherer umgesetzt wird. Durch die anordnende Behörde und die Bauleitung der Maßnahme erfolgt die Kontrolle der Umsetzung.

Die „verkehrsrechtliche Anordnung“ des Baulastträgers wird im Rahmen der Beteiligung anderen betroffenen Baulastträgern und maßgeblichen Dienststellen (z.B. Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst u. ÖPNV-Betreiber) zur Stellungnahme übersandt. Eine örtliche Prüfung durch betroffene Baulastträger gegenüber der anordnenden Behörde (hier Straßen.NRW) ist möglich und wird für die aufgeführte Maßnahme forciert.“

Herr Lücke (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass die Anfrage aus dem genannten konkreten Anlass gestellt worden sei. Er bittet darum, dass die Verwaltung in Zukunft auf eine vernünftige Ausschilderung von Umleitungen achten möge.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 7.1 *

-.-.-

Zu Punkt 8

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bezirksvertretung Stieghorst Nr. 2 / 2020-2025 über den Namenszusatz für den Sportplatz Ubbedissen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4248/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die gemeinsam mit Herrn Akay (SPD-Fraktionsvorsitzender) getroffene Dringlichkeitsentscheidung und bittet diese zu genehmigen.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst genehmigt die von Herrn Bezirksbürgermeister Henrichsmeier und Bezirksvertretungsmitglied Herrn Nesrettin Akay am 14.06.2022 getroffene Dringlichkeitsentscheidung zur Umbenennung des Sportplatzes Ubbedissen in „Boxspring Welt Sportpark Ubbedissen“ zu.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 8 *

Zu Punkt 9 **Behandlung der unerledigten Punkte der letzten Tagesordnungen**

Zu Punkt 9.1 **Konversion in Bielefeld – Berichte zu den vorbereitenden Untersuchungen für die ehemaligen Kasernenstandorte Rochdale und Catterick**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2152/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist darauf, dass die in 1. Lesung behandelte Beschlussvorlage der Verwaltung nach erfolgter Ortsbesichtigung des Geländes der ehemaligen Catterick-Kaserne nunmehr wieder auf der Tagesordnung stehe, und bittet um Wortmeldungen.

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) stellt fest, dass die Bezirksvertretung Stieghorst sich mit der Vorlage in der Sitzung am 16.09.2021 befasst habe. Von den seinerzeitigen Anmerkungen sei nunmehr ein Punkt erledigt. Die Vorlage liege unverändert vor. Er beantragt den Beschlusswortlaut dahingehend abzuändern, dass zur Catterick-Kaserne eine Kenntnisnahme erfolge. Weiterhin schlägt er vor, den Punkt 3 zurückzustellen bis geklärt sei, wie lange die Bundespolizei die Flächen auf dem ehemaligen Kasernengelände in Anspruch nehme.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier merkt an, dass die Bundespolizei bei dem Ortstermin in Aussicht gestellt habe, dass wohl erst in 2023 geklärt werde, bis wann das Gelände benötigt werde.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

1. **Die Bezirksvertretung Stieghorst nimmt die Stellungnahmen aus der öffentlichen Beteiligung vom 07.06. bis 28.06.2021 zur Kenntnis (Anlage 1).**
2. **Der Abschlussbericht zu den Vorbereitenden Untersuchungen für den ehemaligen Kasernenstandort Catterick wird *zur Kenntnis genommen.***
3. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwicklungskonzeption Catterick (Anlage 2, Abschlussberichte, Teil C) unter weiterer Beteiligung der Öffentlichkeit *zurückzustellen bis geklärt ist, wie lange die Bundespolizei die Flächen auf dem ehemaligen Kasernengelände benötigt.***

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 9.1 *

-.-.-

Zu Punkt 9.2 Sportplatz Stieghorst

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4172/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Anfrage der CDU-Fraktion, die bereits zu der Sitzung am 09.06.2022 gestellt wurde:

„Wie sehen die zukünftigen Planungen für den abgängigen Sportplatz/Ascheplatz in Stieghorst, der gemeinsam von der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule, der Stieghorstschule und vom Sportverein Tura 06 genutzt wird, aus?“

Dazu gebe es jetzt eine Antwort der Verwaltung:

„Der Sportplatz Stieghorst wird zurzeit von einer D-Jgd. des Vereins TuRa 06 sowie im Seniorenbereich von den Vereinen KF Kosova Bielefeld, FC Delta Bielefeld und SC Hellas 2013 Bielefeld für Trainings- und Spielbetrieb genutzt.

Die Grünunterhaltung des UWB führt auf dem Sportplatz alle 3 bis 4 Jahre eine Tennen-Renovation durch, d. h. das Material wird aufgenommen, aufgelockert, nachgefüllt und wieder verdichtet. Dies zieht jeweils eine kurzzeitige Sperrung des Platzes für den Sportbetrieb nach sich.

Darüberhinausgehende Maßnahmen sind nach Rücksprache mit ISB (Eigentümer) und UWB (Grünunterhaltung und Neubau) zurzeit nicht geplant.“

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 9.2 *

-.-.-

Zu Punkt 10 Anträge

Anträge der Fraktionen und Parteien liegen zur Sitzung nicht vor.

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 10 *

-.-.-

Zu Punkt 11

Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. III/4/62.00 „Wohnprojekt an der Grünberger Straße“ für das Flurstück 1937 der Flur 58 der Gemarkung Bielefeld südlich der Grünberger Straße Nr. 7 im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

- Stadtbezirk Stieghorst -

Aufstellungsbeschluss
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4307/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier begrüßt Frau Goldstein (Bauamt) und Frau Rosenträger (Planungsbüro Tischmann Loh) zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Rosenträger erläutert, dass das Plangebiet ein einzelnes Baugrundstück umfasse. Hier solle ein Projekt realisiert werden, das ein Zusammenleben von behinderten und nicht behinderten Menschen ermögliche. Da das Vorhaben nicht in den bestehenden Bebauungsplan passe, solle eine Neuaufstellung nur für diesen Bereich erfolgen. Frau Rosenträger erläutert die wesentlichen Planungsziele. Um eine gewisse Projektfreiheit zu erreichen, solle eine Angebotsplanung erstellt werden. Der Baukörper solle ähnlich wie auf dem Nachbargrundstück errichtet werden (ca. 36 Wohneinheiten, 4 Geschosse, leicht geneigtes Satteldach, L-/U-Kubatur). Die Erschließung erfolge über die Grünberger Straße; der südlich gelegene Fuß- und Radweg werde nicht tangiert.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) sieht das Vorhaben grundsätzlich positiv, bemängelt aber die Ausrichtung des Gebäudes mit Satteldach nach Osten und Westen. Mit einem Flachdach sei eine Installation von Solaranlagen oder eine Begrünung besser umzusetzen.

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) begrüßt das Vorhaben, aber bittet ebenfalls um Prüfung der Ausrichtung. Er fragt weiter nach, wo die in der Vorlage genannten wohnungsnahen Stellplätze geplant seien und wie viele angelegt werden. Sollten diese nicht ausreichen, befürchte er sonst, dass die Wendemöglichkeit in der Sackgasse als Parkraum genutzt werde. Positiv bewertet er die geplanten Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

Auf Nachfrage von Herrn Akay (Vorsitzender SPD-Fraktion und stellvertretender Bezirksbürgermeister) erklärt Frau Goldstein, dass insgesamt 33 % der geplanten Wohneinheiten entsprechend des Ratsbeschlusses öffentlich gefördert sein müssen. Die Quote dürfe aber auch höher ausfallen.

Frau Rosenträger beantwortet die Fragen von Herrn Burauen und Herrn Thole. Photovoltaik-Anlagen seien mit der heutigen Technik auch gut auf

Dächern mit Ost- oder Westausrichtung zu installieren.
Stellplätze seien zum Teil auf dem Grundstück selbst geplant, der andere Teil könne aber ggf. auf der benachbarten Parkpalette nachgewiesen werden.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Burauen erklärt Frau Rosenträger, dass ein Flachdach nicht in Betracht gezogen worden sei, damit sich das Gebäude bezüglich der Dachneigung in die Nachbarbebauung einfüge.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier bedankt sich für den Vortrag und bittet die Anregungen im weiteren Verfahren zu prüfen.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

1. **Der Bebauungsplan Nr. III/4/62.00 „Wohnprojekt an der Grünberger Straße“ für das Flurstück 1937 der Flur 58 der Gemarkung Bielefeld ist im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) neu aufzustellen. Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Vorentwurf des Nutzungsplans vorgenommene Abgrenzung verbindlich.**
2. **Die Neuaufstellung des Bebauungsplanes soll als beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a (1) BauGB („Bebauungspläne der Innenentwicklung“) durchgeführt werden.**
3. **Für die Neuaufstellung des Bebauungsplanes ist die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB auf der Grundlage der in der Vorlage dargestellten allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung durchzuführen.**
4. **Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB öffentlich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 13a (3) BauGB darauf hinzuweisen, dass die Neuaufstellung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB erfolgt.**

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 11 *

Zu Punkt 12 **Aufstellung eines Holzraummoduls an der Grundschule Stieghorstschule**
- Vorstellung der Planungen -

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4367/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Ohne Aussprache erfolgt folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst beschließt die Planung zum Aufstellen eines Holzraummoduls an der Stieghorstschule.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 12 *

Zu Punkt 13 **Von Daten zu Taten – von der vorgezogenen Schuleingangsuntersuchung zur passgenauen frühen Förderung in den IN-SEK-Stadtteilen Baumheide und Sieker**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4317/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Frau Dr. Durali (FDP) bewertet das Projekt positiv. Sie regt an, hilfswillige Eltern zu beteiligen, soweit diese Zeit haben.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst empfiehlt:

- **Die Stadt Bielefeld (hier das Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention gemeinsam mit dem Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt) bewirbt sich auf**

den Projektauftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW) „Zusammen im Quartier – Sozialplanung initiieren, weiterentwickeln und stärken“ um eine entsprechende Projektförderung.

- Die Verwaltung wird beauftragt, bei einer Förderzusage die Mittel in Höhe von max. 250.000 € dazu zu nutzen, das Förderprojekt „Von Daten zu Taten – von der vorgezogenen Schuleingangsuntersuchung zur passgenauen frühen Förderung in den INSEK-Stadtteilen Baumheide und Sieker“ umzusetzen.
- Die jährlich erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 25.000 € werden aus den im Haushalt des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention eingestellten INSEK-Mitteln finanziert.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 13 *

-.-.-

Zu Punkt 14 Verwendung der "kleinen Grünmittel" der Bezirksvertretung Stieghorst 2022

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung zu den Vorschlägen aus der Bezirksvertretung für die Verwendung der kleinen Grünmittel.

Mit Blick auf die Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel (4.265,00 EUR) schlägt er folgende Verwendung vor:

- 3.000 EUR Lieferung und Pflanzung von Blumenzwiebeln für Frühblüher für zwei Flächen
- 505,00 EUR Anbringung von 3 Nistkästen für Fledermäuse im Stieghorster Park
- 760,00 EUR Beschaffung von Lindenbäumen für den Spielplatz im Grünzug östlich der Straße Löllmannshof.

Die Blumenzwiebeln sollen in kleinerer Zahl als vom UWB vorgeschlagen auf beide genannten Flächen gesetzt werden. Die Linden sollen, vergleichbar wie am Hundenauslaufbereich Tackeloh, von einer Baumschule beschafft und in Eigenleistung der Mitglieder der Bezirksvertretung (und Abstimmung mit dem UWB) im November gepflanzt werden.

Wie im Vorfeld unter den Fraktionen abgesprochen, bittet Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier um Zustimmung.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst beschließt die sogenannten „kleinen Grünmittel“ i. H. v. 4.265,00 EUR wie folgt zu verwenden:

- 3.000,00 EUR Lieferung und Pflanzung von Blumenzwiebeln durch den Umweltbetrieb für Frühblüher auf den zwei von der Verwaltung vorgeschlagenen Flächen,
- 505,00 EUR Beschaffung und Anbringung von 3 Nistkästen für Fledermäuse im Stieghorster Park.

Für die restlichen zur Verfügung stehenden Mittel (ca. 760,00 EUR) werden Lindenbäume für den Spielplatz im Grünzug östlich der Straße Löllmannshof beschafft.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 14 *

-.-.-

Zu Punkt 15

Beratung des Haushaltsplanentwurfs für den Haushalt 2023
Beratung des Bezirksbudgets für den Stadtbezirk Stieghorst

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4356/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung und bittet um Wortmeldungen.

Herr Akay (Vorsitzender SPD-Fraktion und stellvertretender Bezirksbürgermeister) fragt nach, ob die unter Anlage 1 für die Subventionierung des Gemeinschaftshauses Lämershagen genannten Beträge auch die Kita einschließen.

Herr Skarabis erklärt, dass die Kosten nur den Betrieb des Gemeinschaftshauses betreffen, einschließlich Zuschuss und Mietzahlungen an den Immobilienservicebetrieb.

Herr Dr. Lange (CDU-Fraktion) beantragt die 1. Lesung, damit etwaige Fragen der Bezirksvertretung noch geklärt werden können. Auf seine Nachfrage erklärt Herr Skarabis, dass die Anlage 7 viele Projekte aus dem INSEK-Programm enthalte. Die sich daraus ergebenden Einzelmaßnahmen wurden und werden in der Bezirksvertretung vorgestellt. Die Ansätze seien teilweise pauschal angegeben.

Herr Dr. Lange bittet um eine Übersicht der pauschalisierten Ansätze für die nächste Sitzung.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksachen-Nr. 4356/2020-2025) wird in 1. Lesung behandelt.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier bittet abschließend darum, bestehende Fragen zu der Thematik bis zum 30.09.2022 an das Bezirksamt zu richten, damit diese in der kommenden Sitzung beantwortet werden können.

1. Lesung -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 15 *

-.-.-

Zu Punkt 16

**Wirtschaftsplan 2023 des Umweltbetriebes
bezirksbezogene Baumaßnahmen im Stadtbezirk Stieghorst**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4268/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Ohne Aussprache ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst nimmt die vom Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld geplanten Investitionen gemäß Anlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Betriebsausschuss des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld / dem Rat der Stadt Bielefeld, diese im Wirtschaftsplan 2023 zu veranschlagen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 16 *

-.-.-

**Zu Punkt 17 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand**

**Zu Punkt 17.1 Ticketautomat in Ubbedissen
(BV Stieghorst, 27.01.2022, TOP 6.2)**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Mitteilung der Verwaltung:

„In der Sitzung der BV Stieghorst am 27.01.2022, TOP 6.2, wurde der Beschluss gefasst, gemeinsam mit moBiel den Standort eines Ticketautomaten zu prüfen.

Sämtliche Busse verfügen über Ticketdrucker zum Verkauf aller ab der Tarifzone Bielefeld angebotenen Tickets im Westfalentarif (außer Abo). Ticketautomaten werden an den Stadtbahnhaltestellen und an wichtigen Verknüpfungspunkten im Busnetz aufgestellt.

Vor diesem Hintergrund ist bei der Erstellung und Überprüfung der Vertriebsstrukturen die Planung für die Errichtung von Ticketautomaten erfolgt. Da in Ubbedissen keine bedeutenden Verknüpfungshaltestellen im Busnetz vorhanden sind, ist das Aufstellen von Ticketautomaten bisher nicht erfolgt und entsprechend der Rahmenbedingungen des Nahverkehrsplans nicht vorgesehen.

Die allgemeine Versorgung mit neuen Automaten in den Stadtteilzentren stellt einen enormen Kostenfaktor dar, der gerade in der aktuellen wirtschaftlichen Lage genau betrachtet werden muss.

Das Land NRW und moBiel verfolgen die Strategie, insbesondere die digitalen Vertriebskanäle zu stärken, um sich der technischen und gesellschaftlichen Entwicklung adäquat anzupassen.“

Herr Dr. Lange (CDU-Fraktion) bezeichnet die Mitteilung als „unerfreulich“. Er habe im Sinne von Barrierefreiheit ein Angebot erwartet und bittet darum Alternativen, wie einen Verkauf im Einzelhandel, zu prüfen.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier bittet die Verwaltung den Hinweis von Herrn Dr. Lange aufzugreifen.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 17.1*

-.-.-

Zu Punkt 17.2 Park & Ride Bahnhof Ubbedissen und ÖPNV-Endhaltestellen im Stadtbezirk (BV Stieghorst, 24.02.2022, TOP 6.2)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Mitteilung der Verwaltung:

„Am Haltepunkt Ubbedissen sind bereits einige Parkplätze und Fahrradbügel vorhanden. Eine weitere intermodale Infrastruktur ist derzeit nicht gegeben. Im 3. Nahverkehrsplan der Stadt Bielefeld sind zur Ausstattung dieses Haltepunktes keine konkreten Angaben enthalten. Allerdings besteht die Intention an zahlreichen Stellen im Stadtgebiet Mobilitätsstationen unterschiedlicher Größe zu errichten. Die Machbarkeitsstudie zur Einrichtung von Mobilitätsstationen weist dem Bahnhof Ubbedissen keine erhöhte Priorität zu, daher ist eine zeitnahe Anpassung nicht vorgesehen.“

Herr Lücke (SPD-Fraktion) hinterfragt, wie weit die Machbarkeitsstudie in die Zukunft denke. Er fordert bei Fortschreibung des Konzeptes den Beschluss der Bezirksvertretung zu beachten.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) bezeichnet die Information der Verwaltung als „nicht zukunftsweisend“. Im Außenbereich seien Park & Ride-Anlagen mehr als notwendig. Das 9 Euro-Ticket habe gezeigt, dass diese Möglichkeiten nachgefragt werden.

Herr Dr. Lange (CDU-Fraktion) zeigt sich enttäuscht über die knappe Mitteilung der Verwaltung. In den Beratungen zum 3. Nahverkehrsplan sei immer wieder gesagt worden, dass dieser nicht „in Stein gemeißelt“ sei, sondern auch Anpassungen möglich seien. Es sei sinnvoll, diesen Bereich zu einem Mobilitätspunkt zu entwickeln und zu stärken, indem beispielsweise Taktzeiten der Bahn verdoppelt werden oder als Umstiegspunkt für die vorhandenen Buslinien festzulegen.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 17.1*

-.-.-

Zu Punkt 17.3 Mobilitätskonzept Anton (BV Stieghorst, 13.02.2020, TOP 5.1)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Mitteilung der Verwaltung:

„Der on-Demand-Verkehr Anton wird von den Kunden in den Bedienungsgebieten Jöllenbeck und Sennestadt gut angenommen, was sich in einem positiven Trend der steigenden Anzahl abgeschlossener Fahrten in beiden Bedienungsgebieten zeigt. In Sennestadt dient das Konzept insbesondere im täglichen Abendverkehr sowie an Sonn- und Feiertagen als Ersatz für das Anruf-Sammeltaxi, in Jöllenbeck wird Mo-Fr ein ergänzender Tagesverkehr zu den Hauptachsen angeboten, der zusätzliche Tangentialverbindungen ermöglicht.“

Die vorhandenen Fahrer und Fahrzeuge sind mit diesem Angebotskonzept vollständig ausgelastet, eine Ausweitung der Bedienungszeiten oder -Gebiete erfordert zusätzliche Ressourcen.

Für eine betriebliche Ausweitung des On-Demand-Verkehrs in Bielefeld, insbesondere mit zusätzlichem Fahrzeug- und Fahrerbedarf, ist die Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel im städtischen Haushalt erforderlich. Diese sind weder eingestellt, noch wurden sie bislang beantragt.

Im Stadtgebiet Stieghorst wurde mit dem Fahrplanwechsel am 01.08.2021 die Bedienung der Bereiche Bollstraße/Am Bollholz im Abendverkehr sowie am Sonntagmorgen und im Gebiet Auf dem Busch im Tagesverkehr bereits deutlich verbessert.“

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier schlägt vor, dem Stadtentwicklungsausschuss zu empfehlen moBiel zu beauftragen das Angebot auf den Stadtbezirk Stieghorst auszuweiten und finanzielle Mittel dafür bereitzustellen.

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) zeigt sich enttäuscht darüber, dass das Angebot für andere Stadtbezirke bestehe, aber der Stadtbezirk Stieghorst trotz einstimmigen Votums der Bezirksvertretung das Nachsehen habe.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s :

Die Bezirksvertretung Stieghorst empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss moBiel zu beauftragen das Angebot des On-Demand-Verkehrs Anton auf den Stadtbezirk Stieghorst auszuweiten und die erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 17.3 *

-.-.-

Zu Punkt 17.4 Einzäunung Kotten Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule (BV Stieghorst, 25.11.2021, TOP 15.1)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier teilt mit, dass die von der Bezirksvertretung seinerzeit empfohlene und vom Schul- und Sportausschuss beschlossene Einzäunung mittlerweile erfolgt sei.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 17.4*

-.-.-

**Zu Punkt 17.5 Spielplatz im Bereich Frordisser Hof
(BV Stieghorst, 16.09.2021, TOP 5.1)**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier teilt mit, dass der Beschluss der Bezirksvertretung zur Beschaffung von zwei zusätzlichen Spielgeräten (Federwippe und Slackline) realisiert worden sei. Die Spielgeräte seien aufgestellt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 17.5*

-.-.-

**Zu Punkt 17.6 Sportgeräte im Stieghorster Park
(BV Stieghorst, 28.10.2021, TOP 5.1)**

Herr Skarabis teilt mit, dass die beiden Sportgeräte, die teilweise aus bezirklichen Grünmitteln finanziert wurden, inzwischen geliefert worden seien. Der Standort im Stieghorster Park werde geprüft; die Geräte werden absehbar aufgestellt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 01.09.2022 - öffentlich - TOP 17.6*

-.-.-

Bernd Henrichsmeier
Bezirksbürgermeister

Anke Machnik
Schriftführerin